
Subject: Afro-Haartransplantation

Posted by [Leidgeprüfter](#) on Tue, 04 Jan 2022 23:13:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

nun mein standardisierter Post:

- Alter: 32
- Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: 3-4
- Geplantes Budget: max. 8.000€
- Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern):
Vater: NW 7, Großvater und Onkel (väterlicherseits): 1, Onkels (mütterlicherseits): 5/6,
Bruder (30): 5 (keine Tonsur)
- Ausfallverlauf (schnell/langsam?): Eher schnell (mind. 200 Haare/Tag)
- HA gestoppt?: Nein.
- Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): Minox wurde nach 1 Jahr abgesetzt, nachdem der HA nicht sonderlich nachgelassen hat. Ende Nov mit PRP begonnen. Finasterid kommt wegen der Nebenwirkungen nicht in Frage.
- Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Nein, da Dr. Bisanga/Mwamba bei meinem Budget bzw. Graft-Anzahl vermutlich rausfallen. HT in Türkei eher ungern.
- Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): Nein.
- Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE

Meine Fragen:

1. Ich schätze, dass in meinem Fall mind. 2.500, eher 3000 Grafts notwendig sein könnten (nur Geheimratsecken und vordere Haarlinie verdichten). Wie seht ihr das?
2. Welche Klinken/Operateure könnt ihr neben Dr. Bisanga/Mwamba für Afro-Haar empfehlen?
3. Ist für das o.g. Budget, außerhalb der Türkei, überhaupt eine halbwegs vernünftige Afro-FUE-HT zu erhalten?
4. Eine "Nicht-Discounter-Klinik", die seriös wirkt und ins Budget zu passen scheint, habe ich gefunden. Wie ist eure Meinung dazu? -> <https://www.hairtransplantfrance.co.uk/>

Edit. Die Bilder wurden auf Wunsch des Users entfernt